



SAKRET Holzdielenausgleichsmasse Multi

HDA Multi

Zum Glätten und Nivellieren von Holzdielenböden, Parkett, Holzspanplatten (V 100, OSB u.a.), allen zement- und calciumsulfatgebundenen Untergründen und abgesandeten Gußasphalt vor der Verlegung von PVC, Teppichböden, keramischen Fliesen, Platten, Parkett und Laminat sowie Marmor und Natursteinbelägen im Innenbereich sowie auf Fußbodenheizung einschließlich Roth- KlimaComfort® Compactsystem.

Anwendung	- als Verbundausgleich auf allen zement- und calciumsulfatgebundenen Untergründen - als Nutzschicht im Innenbereich - als Estrich auf Trennlage oder Dämmschicht - Heizestriche und Fußbodenheizungen, die für eine dünnsschichtige Einbettung empfohlen werden
------------------	--

Eignung	- Boden - innen
----------------	--

Eigenschaften	- spannungsarm - pumpfähig - gut verlaufend - hydraulisch schnell abbindend - hoch kunststoffvergütet - doppelt fasermarmiert, erhärtet spannungsarm - kann in einem Arbeitsgang bis zu 40 mm ohne Gewebearmungen und Gewebearmierung aufgetragen werden - stuhllängeneignung - hohe Festigkeit und Härte
----------------------	---

Technische Daten	Werk trockenmörtel gemäß EN	13813 CT-C35-F7
	Brandklasse	A2fl – s1
	Schichtdicke unter starrem Belag	mind. 5 mm auf Holz und anderen „flexiblen“ Untergründen
	Schichtdicke	2 bis 40 mm
	Schichtdicke auf Trennlage schwimmend	mindestens 30 mm DIN 18560 beachten
	Anmachwasser für 25 kg	ca. 5,00 Liter
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Topfzeit	ca. 30 Minuten
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
	begehr	nach ca. 3 Stunden
	Belegbar mit Fliesen	bis 20 mm nach ca. 24 Stunden bis 30 mm nach ca. 3 Tagen bis 40 mm nach ca. 7 Tagen
	Belegbar dampfdichte Beläge	bis 10 mm nach ca. 3 Tagen bis 20 mm nach ca. 7 Tagen bis 40 mm nach ca. 14 Tagen
	Belegbar mit Parkett	bis 20 mm nach ca. 14 Tagen bis 40 mm nach ca. 21 Tagen
	voll belastbar	nach ca. 28 Tagen



SAKRET Holzdielenausgleichsmasse Multi

HDA Multi

Technische Daten

Bei dünnenschichtigen Heizsystemen

Anheizen Vorlauftemp. 25 °C	nach ca. 24 Stunden ¹⁾
Heizen stufenweise auf max. 45°C	in weiteren 24 Stunden ¹⁾
belegbar	nach ca. 24 Stunden ²⁾
Mindestrohrüberdeckung	≥ 5 mm

Druckfestigkeit EN 13892-2

nach 1 Tagen	ca. 20 N/mm ²
nach 7 Tagen	ca. 25 N/mm ²
nach 28 Tagen	ca. 38 N/mm ²

Biegezugfestigkeit EN 13892-2

nach 2 Tagen	ca. 4 N/mm ²
nach 7 Tagen	ca. 4,5 N/mm ²
nach 28 Tagen	ca. 8 N/mm ²

1) Aufheizprotokoll beachten

2) ca. 24 Stunden nach Beendigung Anheizen

Untergrundvorbereitung

Untergrundeigenschaften:

- fest, tragfähig und frei von Rissen
- minderfeste und/oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren)
- an Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randstreifen anzubringen
- in Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern
- bei der Verarbeitung der SAKRET Holzdielenausgleichsmasse HDA Multi darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Untergrund:

Zementgebunden
beheizter Anhydritestrich
Anhydritestrich

maximaler Feuchtegehalt:

2-2,5 CM- Gew. %
0,3 CM- Gew. %
0,5 CM- Gew. %

- folgende Grundierungen müssen vor Verarbeitung der SAKRET Holzdielenausgleichsmasse HDA Multi aufgebracht werden:

Untergrund:

Zementgebunden
Gipsgebunden
Holzuntergrund
Dichte Untergründe
Gußasphalt

Grundierung:

SAKRET UG, SG, SHG
SAKRET SG, SHG
SAKRET UG satt unverdünnt, SG
SAKRET SG, SHG
SAKRET UG



SAKRET Holzdielenausgleichsmasse Multi

HDA Multi

Verarbeitung

- SAKRET Holzdielenausgleichsmasse HDA Multi in einem sauberen geeigneten hohen Gefäß (z.B. Hobbock) mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen, empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 Umdrehungen/Minute mit Doppelscheibenrührer (z.B. Colomix DLX)
- nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz durchrühren und verarbeiten
- bereits abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden
- den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gießen und in der erforderlichen Schichtdicke mit einer Glättkelle oder Rakel verteilen
- zum Pumpen eignen sich handelsübliche Kolben- oder Schneckenpumpen (z.B. G 4 mit Förderschnecke D6-3 mit Nachmischer oder Duomix), eine durchlaufend arbeitende Mischpumpe (Ausbreitmaß mit Zylinder nach DIN EN 12706 = 145 bis 155 mm) mit einen zusätzlichen Nachmischer und statischer Mischer ³⁾
- während der Verarbeitung erfolgt der Verlauf selbständig, so dass sich in der Regel ein Nachspachteln oder Schleifen erübrigt
- eine optimale Entlüftung des Materials erreicht man durch die Bearbeitung der Oberfläche mit einer Stachelwalze
- bei starren Aufbauten wird eine Einbettung des SAKRET Multifunktionsgewebe MFG in den Aufbau empfohlen ³⁾

³⁾ in Zweifelsfall technische Beratung anfordern

Materialbasis

Kunstharzmodifizierter, selbstverlaufender Mörtel auf der Basis von Spezialzement und ausgesuchten Füll- und Zuschlagstoffen nach EN 13139 sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Materialverbrauch

ca. 1,6 kg Trockenmörtel pro m² und mm Schichtdicke

Lieferform

- 25 kg Papiersack / 42 Sack pro Palette

Lagerung

- witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken
- angebrochene Gebinde sofort verschließen
- bei sachgerechter Lagerung für 9 Monate ab Herstellungsdatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG

Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt



SAKRET Holzdielenausgleichsmasse Multi

HDA Multi

Hinweis

- die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
 - Ein Eindringen von Feuchtigkeit ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern
 - die abbindende SAKRET HDA Multi vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (>25 °C) schützen
 - es gelten die Anforderungen der DIN 18365
 - die technische Beschreibung für die Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen (TKB-Merkblatt Mai 1991) ist zu beachten
 - Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
 - enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
 - Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden
 - Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Kinder von frischen Mörtel fern halten,
 - Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
 - Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden.
 - Staub nicht einatmen
 - Berührung mit der Haut vermeiden. Betroffene Hautteile sind sofort gründlich zu waschen. Je länger frisches Produkt auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr von ernsten Hautschäden.
 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
 - Geeignete wasserdichte robuste Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
 - Tragen Sie bei der Verarbeitung lange Hosen und langarmige Oberbekleidung.
 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
 - Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen
 - Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- Weitere Hinweise in Sicherheitsdatenblatt und unter: www.sakret.de

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, die geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: Januar 2021